

**RS OGH 1981/11/18 1Ob41/81,  
1Ob38/04a, 1Ob121/09i, 1Ob208/12p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.1981

## Norm

AHG §1 Cc

AHG §1 F

## Rechtssatz

Rechtswidriges Organhandeln im Sinne des AHG besteht gerade darin, dass das Organ nicht im Rahmen seiner gesetzlichen Pflichten handelt, sodass der Rechtsträger, für den gehandelt wurde, häufig in dem weiten Sinn, den der Verfassungsgerichtshof in ständiger Rechtsprechung dem Grundrecht auf das Verfahren vor dem gesetzlichen Richter (Art 83 Abs 2 B-VG, § 1 des Gesetzes zum Schutze der persönlichen Freiheit, RGBI 1862/87) gibt, "unzuständig" ist, indem er Befugnisse für sich in Anspruch nimmt, für die im materiellen Recht jede Grundlage fehlt. "Unzuständig" heißt somit im Sinne dieser Rechtsprechung nicht unbedingt, dass eine andere ("zuständige") Behörde diese Befugnisse hätte.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 41/81  
Entscheidungstext OGH 18.11.1981 1 Ob 41/81  
Veröff: SZ 54/171 = JBl 1982,434 = ZVR 1982/200 S 196
- 1 Ob 38/04a  
Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 38/04a  
nur: Rechtswidriges Organhandeln im Sinne des AHG besteht gerade darin, dass das Organ nicht im Rahmen seiner gesetzlichen Pflichten handelt beziehungsweise dass es Befugnisse für sich in Anspruch nimmt, für die im materiellen Recht jede Grundlage fehlt. (T1); Veröff: SZ 2004/54
- 1 Ob 121/09i  
Entscheidungstext OGH 06.07.2010 1 Ob 121/09i  
Vgl; nur T1; Beisatz: Die bloße Überschreitung der Zuständigkeit kann die Qualifikation als Organhandlung nicht ausschließen. (T2)
- 1 Ob 208/12p  
Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 208/12p  
Vgl; nur T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 2012/137

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0049962

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.06.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)